

Name/Namen

Straße

PLZ/ Ort

An den

Wasser- und Abwasserzweckverband „Mittelgraben“

Verbandsvorsteher Herrn Mirbach

Potsdamer Straße 33

**14552 Michendorf**

Datum .....

**Widerspruch zur Verbrauchsabrechnung 2015**

**Rechnungsnr./Gebührenbescheid: ..... vom..... Kundennr. ....**

Sehr geehrter Herr Mirbach,

ich/ wir lege(n) gegen die o. g. Rechnung für Trinkwasser und gegen den Gebührenbescheid für Schmutzwasser

**W i d e r s p r u c h**

ein.

**Begründung:**

Die Erstattung Trinkwasser 1.10.13-30.09.14 von 0,10 EUR /m<sup>3</sup> entspricht nicht dem Urteil des Landgerichts Potsdam 3 O 124/14. In diesem Urteil wird die Unbilligkeit des Trinkwasserpreises in dem Zeitraum 01.10.2013-30.09.2014 festgestellt, da in diesen Preis unstreitig Investitionskosten für die Errichtung eines Wasserwerkes einkalkuliert wurden, das bislang weder beschlossen noch errichtet ist.

Mit der Gutschrift von 10 Cent pro m<sup>3</sup> haben Sie sich zwar dem vermutlich richtigen Wasserpreis für den genannten Zeitraum angenähert. Mir/uns ist jedoch nicht bekannt, dass sich die Verbandsversammlung auf kalkulatorischer Basis vertiefte Gedanken über den richtigen Wasserpreis für diesen Zeitraum gemacht hätte. Bei der erteilten Gutschrift handelt es sich insofern lediglich um einen pauschalen Wert ohne belast- und nachvollziehbarer Grundlage. Eine entsprechende Kalkulation wurde bisher in keinem Protokoll der Verbandsversammlung bestätigt. Mit der Übertragung einer möglichen weiteren Gutschrift auf künftige Kalkulationszeiträume bin ich/sind wir nicht einverstanden.

In die Kalkulation der Schmutzwassergebühren sind nach meinen/unseren Recherchen etwa eine halbe Million Euro zu viel in die Kalkulation eingeflossen als im Statusbericht der Investitionsbank des Landes Brandenburg von 2015 veranschlagt. Dadurch ergibt sich eine von Ihnen um mehr als 0,50 EUR zu hoch berechnete Schmutzwassergebühr.

Weitere Gründe behalte(n) ich mir/ wir uns vor.

Mit freundlichen Grüßen

.....  
(Unterschrift/ Unterschriften)